

Zeit Stellenmarkt 13.9.2003

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Sep 13 16:02:44 2003

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

offene Stelle: TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Am Zentrum für Interdisziplinäre
Technikforschung (ZIT) der Technischen
Universität Darmstadt sind 2 Stellen für

Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen
(Kenn-Nr.: 246 und 247)

in zunächst auf 3 Jahre befristeten
Arbeitsverhältnissen

zu besetzen.

Kenn-Nr. 246 zum 1. Dezember 2003

Die Stelle ist dem Arbeitsschwerpunkt
"Raum und Institution" des Zentrums
zugeordnet. Im Mittelpunkt der Tätigkeit
stehen

- die Entwicklung, Durchführung und
Koordinierung von interdisziplinären und
internationalen Forschungsprojekten;
 - die Mitwirkung an interdisziplinärer
Lehre und
 - der dialogorientierte Wissenstransfer
in die außeruniversitäre Praxis –
insbesondere im regionalen Umfeld der TUD
- Erwartet werden berufliche Erfahrungen in
diesen Tätigkeitsfeldern, ein
abgeschlossenes Hochschulstudium in den
Sozialwissenschaften und Kenntnisse der
wissenschaftlichen Diskussion in
wenigstens zwei der folgenden Bereiche:

- Nachhaltige Entwicklung,
- Regionale Innovationssysteme,
- Institutionelle Strukturen und Instrumente der Raum- und Regionalpolitik,
- Sozialraumanalysen

Für eine Bewerbung werden außer den üblichen Bewerbungsunterlagen zwei Referenzen sowie ein Exposé für ein der Weiterqualifikation dienendes Projekt erwartet.

Kenn-Nr. 247 zum 1. November 2003

Die Stelle ist dem Arbeitsschwerpunkt "Verbreitung nachhaltiger Technologien" des Zentrums zugeordnet. Im Mittelpunkt der Tätigkeit stehen

- die Entwicklung und Durchführung von interdisziplinären und internationalen Forschungsprojekten zum Planen und Bauen in Schwellen- und sich entwickelnden Ländern;
- die Betreuung von Weiterentwicklung des interdisziplinären Studienschwerpunkts Technologie und Entwicklung in der "Dritten Welt";
- der dialogorientierte Wissenstransfer in die Praxis der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

Voraussetzungen sind Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Arbeit, ein abgeschlossenes Studium der Architektur, des Bauingenieur- oder Wirtschaftsingenieurwesens mit Schwerpunkten wie Städtebau, Regionalplanung oder Infrastrukturmanagement, eine mindestens einjährige Berufspraxis in einem Schwellen- und Entwicklungsland und Erfahrung mit Projektarbeit. Sehr gute Kenntnisse der deutschen, englischen und einer weiteren Sprache sind erforderlich.

Das Erbringen der Dienstleistungen in der

Lehre dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung der Bewerberin/des Bewerbers. Die Gelegenheit zur Vorbereitung einer Promotion ist gegeben.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem BAT. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungsfrist: 21. September 2003

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der jeweiligen Kenn-Nummer an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Projektleiter
Architektur / Städtebau / Raumplanung
Wirtschaftswissenschaften
Ingenieurwissenschaften

Ort: 64289

Ansprechpartner: Postanschrift:
Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung
(ZIT), Technische Universität Darmstadt
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt

Ansprechpartner: Geschäftsführender
Direktor, TUD
Internet: www.zit.tu-darmstadt.de

Ansprechpartner: Geschäftsführender
Direktor, TUD

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: <http://www.zit.tu-darmstadt.de>

Dienstszitz: Darmstadt

offene Stelle: FACHHOCHSCHULE BIBERACH

Hochschule für Bauwesen und Wirtschaft

Im Studiengang

BAUINGENIEURWESEN/PROJEKT-MANAGEMENT ist

zum 1. März 2004 oder später eine

C2- Professur

(Kennziffer P 20)

für das Lehrgebiet

Fertigungs- und ausbaubezogenes

Projektmanagement im Bauwesen

zu besetzen.

Das Lehrkonzept beinhaltet eine

integrierte gewerksübergreifende

Sichtweise (Schwerpunkt:

Schlüsselfertiges Bauen, Ausbau,

Schnittstellen zum technischen Ausbau)

unter Hinzuziehung aktueller und gängiger

Projektmanagement-Methoden.

Für die ausgeschriebene Stelle werden

neben einschlägigen Fachkenntnissen in

den ingenieurwissenschaftlichen

Grundlagen profunde Erfahrungen im

Bereich Projektmanagement und der Planung

und Ausführung von Turn-Key-Projekten

erwartet. Kenntnisse auf den Gebieten

Ausbau, Fassadentechnik, Haustechnik und

Brandschutz sind notwendig,

Grundkenntnisse im Bereich

Facility-Management von Vorteil.

Die Lehrtätigkeit umfasst neben den oben

genannten Themen auch die Mitarbeit an

fachübergreifenden Projektarbeiten.

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes

ingenieurwissenschaftliches

Hochschulstudium

- pädagogische Eignung, die in der Regel

durch Erfahrung in der Lehre oder

Ausbildung nachgewiesen wird

- eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Promotion nachgewiesen wird
- besondere Leistungen in der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen
- Bereitschaft zur Beteiligung an den Aufgaben der Selbstverwaltung der Hochschule
- herausragende Leistungen in Praxis und Theorie
- der Nachweis umfangreicher Erfahrungen in der Abwicklung größerer Projekte

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt. Die Fachhochschule Biberach strebt eine Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert qualifizierte Frauen deshalb ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen können sich mit der Frauenbeauftragten in Verbindung setzen (Tel. 0 73 51/5 82-4 00). Im Falle einer erstmaligen Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis gem. § 48 FHG i. d. R. zunächst auf drei Jahre als Beamter/in auf Zeit befristet. Bei Eignung ist die Übernahme als Professor/in in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit beabsichtigt, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen und zu diesem Zeitpunkt das Lebensalter von 50 Jahren nicht überschritten ist.

Das Land Baden-Württemberg beabsichtigt, das Professorenbesoldungsreformgesetz des Bundes zum 1. Januar 2005 in Landesrecht umzusetzen. Bei einer Ernennung ab diesem Zeitpunkt gilt die neue W-Besoldung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Arbeitsnachweis und dergleichen) werden unter Angabe der Kennziffer bis spätestens 15. Oktober 2003 erbeten an:

Rektor der Fachhochschule Biberach,
Karlstraße 11, 88400 Biberach an der Riß,
Tel. 07351/582-101, www.fh-biberach.de

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Architektur / Städtebau / Raumplanung
Ingenieurwissenschaften
Erziehungswissenschaften / Pädagogik

Ort: 88400

Ansprechpartner: Postanschrift:
Fachhochschule Biberach, Hochschule
für Bauwesen und Wirtschaft
Karlstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Ansprechpartner: Rektor, Tel.: 07351/582-400
Internet: www.fh-biberach.de

Ansprechpartner: Rektor
Tel.: 07351/582-400
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: <http://www.fh-biberach.de>
Dienstsitz: Biberach an der Riß

offene Stelle: FACHHOCHSCHULE ERFURT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Im Fachbereich Landschaftsarchitektur der
Fachhochschule Erfurt ist zum 01.10.2004
die folgende

Professur
für Bautechnik, Entwurf,
Ausführungsplanung

zu besetzen:

1 halbe Stelle, Besoldungsgruppe C2,

Kennziffer L 14, zunächst befristet für einen Zeitraum von drei Jahren gemäß § 50 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll am Fachbereich Landschaftsarchitektur im Wesentlichen die Bautechnik und die Leistungsphasen Entwerfen und Ausführungsplanung lehren. Weiterhin gehört zum Lehrdeputat die Mitwirkung in Studienprojekten. Es ist erforderlich, dass die/der zukünftige Stelleninhaber/in einen intensiven Praxisbezug aufrecht erhält und pflegt. Über die Stellenbeschreibungen hinaus wird die Mitarbeit in den Hochschulgremien und bei der Weiterentwicklung der Lehre erwartet, außerdem sind internationale Erfahrungen wünschenswert.

Die allgemeinen Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 48 Thüringer Hochschulgesetz. Einzelheiten hierzu sowie Informationen zu der ausgeschriebenen Position können im Internet unter www.fh-erfurt.de nachgelesen werden.

Die Fachhochschule Erfurt ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Aufgrund der zu erwartenden Änderungen durch das Professorenbesoldungsreformgesetz ist nicht auszuschließen, dass zum Zeitpunkt der Berufung eine Bezahlung entsprechend der neuen Besoldungsgruppe W erfolgt.

Die schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis 4 Wochen nach Erscheinen an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Architektur / Städtebau / Raumplanung
Ingenieurwissenschaften

Ort: 99013

Ansprechpartner: Postanschrift:

Fachhochschule Erfurt

Altonaer Straße 25, Postfach 10 13

63

99013 Erfurt

Ansprechpartner: Rektor der Fachhochschule

Erfurt

Internet: www.fh-erfurt.de

Ansprechpartner: Rektor der Fachhochschule

Erfurt

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: <http://www.fh-erfurt.de>

Dienstsitz: Erfurt

offene Stelle: HOCHSCHULE BREMEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

An der Hochschule Bremen sind im
Fachbereich Architektur, vorbehaltlich
der Freigabe der Haushaltsmittel, zum
nächstmöglichen Zeitpunkt folgende
Professuren zu besetzen:

1. Professur

- Bes.-Gr. W 2 -

für die Lehrgebiete

"Entwerfen und Darstellung/Gestaltung
(mit dem Schwerpunkt CAD)"

Kennziffer A 1/03

2. Professur

- Bes.-Gr. W2 -

für die Lehrgebiete

"Entwerfen und Darstellung/Gestaltung

(mit dem Schwerpunkt Modellbau)"

Kennziffer A 3/03

Gesucht:

Eine Architektin/Diplom-Ingenieurin, ein Architekt/Diplom-Ingenieur oder eine Person, die über einen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG (EG-Architektenrichtlinie) bzw. Richtlinie 89/48/EWG (EG-Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist, und die bzw. der die Lehrgebiete selbstständig in Lehrveranstaltungen und Übungen vertritt.

Aufgaben:

- Lehre aller Bereiche des Entwerfens mit dem Schwerpunkt Innenraum-Gestaltung
- Lehre aller Bereiche der Darstellung und Gestaltung mit dem Schwerpunkt CAD bzw. mit dem Schwerpunkt Modellbau
- Integration des Lehrgebietes Darstellung/Gestaltung in den Entwurf und Kooperation mit anderen Lehrgebieten und Fachbereichen
- Interdisziplinäre Lehre und Darstellung interdisziplinärer Zusammenhänge
- Vertretung der Lehrgebiete in der angewandten Forschung und Entwicklung

Anforderungen:

- Erfahrungen in der entwurflichen Praxis und in der Realisierung von Projekten
- Umfangreiche Forschungserfahrung
- Erfahrung im Umgang mit Visualisierung und Gestaltung mit Hilfe von CAD bzw. von Modellen
- Pädagogische Eignung
- Fähigkeiten im Umgang mit neuen Medien

Vorausgesetzt werden die Fähigkeit und Bereitschaft, auch englischsprachige Lehrveranstaltungen zu halten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Einstellungsvoraussetzungen sind neben

den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen mindestens:

1. Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium
2. Pädagogische Eignung, die durch Erfahrungen in der Lehre oder Ausbildung nachgewiesen wird; Erfahrungen in der Studienreform oder Studienberatung werden berücksichtigt
3. Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
4. Darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen

Voraussetzung für eine Einstellung auf allen Planstellen ist die uneingeschränkte Umzugsbereitschaft an den Hochschulort, um die notwendigen Aktivitäten in der Region wahrnehmen zu können.

Die Hochschule Bremen hat es sich in ihrem Gleichstellungsprogramm zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen unter den Professuren bis zum Jahre 2005 auf 16 % zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen mit den erforderlichen Bewerbungsunterlagen sind unter Angabe der Kennziffer bis zum 09.10.2003 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre

Professor

Architektur / Städtebau / Raumplanung

Musik / Kunst / Gestaltung

Ort: 28199

Ansprechpartner: Postanschrift:

Hochschule Bremen

Neustadtswall 30

28199 Bremen

Ansprechpartner: Personalabteilung

Ansprechpartner: Personalabteilung

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Bremen

offene Stelle: HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

An der Philosophischen Fakultät III der
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut
für Kultur- und Kunstwissenschaften, ist
eine

Juniorprofessur für "Kunstgeschichte des
Mittelalters mit dem Schwerpunkt
Skulptur"

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu
besetzen.

Die Bewerber/innen müssen die
Anforderungen für die Berufung zur
Juniorprofessorin/zum Juniorprofessor
gemäß § 102a des Berliner
Hochschulgesetzes erfüllen.

Bewerber/innen sollen Forschungsprojekte
im Bereich des Mittelalters aufweisen;
insbesondere die Beschäftigung mit der
Geschichte der Skulptur ist erwünscht.

Bewerbungen von Wissenschaftlern/-innen
aus dem Ausland sind erwünscht.

Die Humboldt-Universität zu Berlin strebt
eine Erhöhung des Anteils von Frauen in

Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnisse) werden innerhalb von 3 Wochen unter Angabe der Kennziffer JP/046/03 erbeten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Projektleiter
Kunstgeschichte
Geschichtswissenschaften

Ort: 10099
Ansprechpartner: Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin, Philosophische
Fakultät III
Unter den Linden 6 (Sitz: Dorotheenstr.
26)
10099 Berlin
Ansprechpartner: Dekanat

Ansprechpartner: Dekanat
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Berlin

offene Stelle: TECHNISCHE UNIVERISTÄT CHEMNITZ

An der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz ist zum nächstmöglichen Termin die

C4-Professur "Pädagogik des E-Learning und der Neuen Medien"

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber

soll das Gebiet "Pädagogik des E-Learning und der Neuen Medien" in seiner Breite vertreten.

Den Schwerpunkt bildet dabei der Komplex der pädagogisch fundierten, didaktisch-methodischen Konzipierung, Nutzung und Bewertung des Lehrens und Lernens mit Neuen Medien (E-Learning, Web-Based-Training, Computer-Based-Training, Multimedia). Entsprechend sollte die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber in diesem Gebiet in Lehre und Forschung besonders ausgewiesen sein.

Neben der Mitarbeit in vorhandenen Studiengängen, insbesondere im neu eingerichteten interdisziplinären/interfakultären Studiengang "Medienkommunikation", werden Initiativen zur Entwicklung neuer medienpezifischer und medienpädagogischer Studiengänge (Bakkalaureus, Master) erwartet. Andere Institute und Professuren der TU Chemnitz sind bei der Entwicklung und Umsetzung von Neuen Medien und E-Learning-Angeboten für die studentische Ausbildung und Weiterbildung zu unterstützen. Zu den Aufgaben der Professur gehört neben der Vertretung des Faches in Forschung und Lehre die Mitarbeit in den Selbstverwaltungsgremien der Universität. Die Bereitschaft und Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten, interkulturelle Kompetenz und Auslandserfahrung werden vorausgesetzt.

Da die TU Chemnitz bestrebt ist, den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen, werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darauf hingewiesen, dass sich die

besoldungsrechtlichen Grundlagen im Laufe des Ausschreibungs- und Berufungsverfahrens aufgrund der - infolge bundesrechtlicher Neuregelungen zur Reform der Professorenbesoldung - erforderlich gewordenen landesgesetzlichen Regelungen ändern können.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 40 SächsHG. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, die üblichen Unterlagen einschließlich Schriftenverzeichnis, Verzeichnis aller bisher durchgeführten wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen, Verzeichnis der Weiterbildungsveranstaltungen sowie ein Verzeichnis entwickelter und eingesetzter Neuer Medien und E-Learning-Angebote einzureichen.

Bewerbungsschluss ist der 23.10.2003.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Erziehungswissenschaften / Pädagogik
Publizistik / Journalistik / Medienwissenschaft
Philosophie

Ort: 09107

Ansprechpartner: Postanschrift:

TU Chemnitz

09107 Chemnitz

Ansprechpartner: Dekan der Philosophischen
Fakultät an der TU Chemnitz

Ansprechpartner: Dekan der Philosophischen
Fakultät an der TU Chemnitz

Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Chemnitz

offene Stelle: Das Kunstmuseum Wolfsburg sucht zur

Verstärkung seines Teams zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Volontär/in

Zu den Aufgaben wird insbesondere die
Mitwirkung bei der Vorbereitung von
Ausstellungen moderner und
zeitgenössischer Kunst sowie die
wissenschaftliche Recherche und
Katalogbetreuung gehören.

Wir erwarten von Ihnen:

- fundierte Kenntnisse der
zeitgenössischen Kunst
- praktische Erfahrung im
Museums-/Ausstellungsbereich
- sehr gute Englischkenntnisse
- sicheren Umgang mit EDV-Systemen (u. a.
MS Office, QuarkXPress)

Die Promotion über ein
kunstwissenschaftliches/kunsthistorisches
Thema des 20. Jahrhunderts ist erwünscht.

Das Volontariat ist befristet für die
Dauer von 2 Jahren.

Wenn Sie ein Organisationstalent sind,
Eigeninitiative besitzen, gerne
kommunizieren und im Team arbeiten, dann
erwarten wir gerne Ihre schriftliche
Bewerbung an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Öffentlicher Dienst
Forschung / Entwicklung
Kunst / Kultur
Wiss. Mitarbeiter / Assistent

Ort: 38440

Ansprechpartner: Postanschrift:

Kunstmuseum Wolfsburg

Porschestraße 53

38440 Wolfsburg

Ansprechpartner: Herr Henning Schaper

Ansprechpartner: Herr Henning Schaper

Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Wolfsburg

offene Stelle: Leitende Persönlichkeit

für das Führungsteam einer bedeutenden kulturellen, gemeinn. Stiftung mit Sitz in SW-Deutschld. als Mit-Vermächtnisbewahrerin gesucht. Die Stiftung wird ehrenamtlich geleitet und benötigt auf der gleichen Ebene für das Management und die Öffentlichkeitsarbeit eine Persönlichkeit. Gedacht ist an eine zeitlich und finanziell weitgehend unabhängige Dame zwischen 50 u. 60 Jahren, die sich mehrere Stunden pro Woche an evtl. zwei Tagen gern einer ehrenvollen, geistig anspruchsvollen und erfüllenden Aufgabe mit Initiative und Engagement widmen möchte. Voraussetzungen: PC-, Internet- u. mögl. Fremdsprachenkenntnisse, NR. Eine sehr schön gelegene möbl. Zweitwohnung kann ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Schriftl. Kontaktaufnahme mit Kurzvita und Foto erwünscht unter ZA 34397 DIE ZEIT, 20079 Hamburg

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Öffentlicher Dienst
Verbände / Vereine
Marketing / Werbung / Öffentlichkeitsarbeit
Abteilungs- / Gruppenleiter

Ort: 20079
Ansprechpartner: Postanschrift:
ZA 34397 DIE ZEIT
20079 Hamburg
Ansprechpartner: ZA 34397 DIE ZEIT

Ansprechpartner: ZA 34397 DIE ZEIT
Tel.: keine Angabe

Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Hamburg

offene Stelle: FernUniversität in Hagen

(Kennziffer 925-Z) In der Abteilung
Verwaltungsangelegenheiten der
Studienzentren und dezentrale
Studienberatung ist ab sofort die Stelle
für eine/n

Verwaltungsangestellte/n

Vollbeschäftigung
Verg.-Gr. I b/II a BAT

zu besetzen.

Befristung:

Im Rahmen des Projektes "Virtuelle
Universität" ist die Stelle vorläufig
befristet bis zum 31.12.2004 zu besetzen.

Aufgaben:

- Ausbau der Maßnahmen zur Information in
der Region über die Studienmöglichkeiten
an der Fernuniversität
- Studienberatung: persönliche
Studienberatung, Entwicklung und
Erprobung von Konzepten zur allgemeinen
Studienberatung, Anleitung von
nebenberuflichtätigen Beratungskräften,
Durchführung von Veranstaltungen für
Studieninteressenten/-innen und
Studierende
- Maßnahmen zur Integration der
Studienzentren in das netzgestützte
Studiensystem der FernUniversität
- Verwaltungsleitung des Betriebs der
Studienzentren einer Region in NRW
Koordination der Zusammenarbeit mit
kommunalen Stellen, Bildungsträgern und
regionaler Wirtschaft
- Kooperationen an den Standorten der

Studienzentren, Maßnahmen zum Transfer
spezifischer Fernstudienangebote im
Bereich der wissenschaftlichen
Weiterbildung in die Region

Anforderungen:

Bewerber/innen sollen ein
wissenschaftliches Hochschulstudium in
einer nicht-technischen Fachrichtung
abgeschlossen haben und über
berufspraktische Erfahrungen in der
Erwachsenenbildung/Bildungsberatung sowie
Fähigkeiten zur Personalführung verfügen.
Vertiefte Kenntnisse über und Interesse
an neuen Medien werden vorausgesetzt.
Erfahrungen im Fernstudium sind
erwünscht.

Auskunft erteilt: Dr. Heike Brand, Tel.:
02331/987-2082

Bewerbungsfrist: 2 Wochen nach Erscheinen

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung
des Anteils von Frauen in Forschung und
Lehre an. Bewerbungen von entsprechend
qualifizierten Wissenschaftlerinnen sind
ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei
gleicher Eignung, Befähigung und
fachlicher Leistung bevorzugt
berücksichtigt, sofern nicht in der
Person eines Mitbewerbers liegende Gründe
überwiegen.

Ebenso ist die Bewerbung geeigneter
Schwerbehinderter erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
sind unter Angabe der Kennziffer 925 zu
richten an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat
Sachbearbeiter / Administration / Angestellte
Abteilungs- / Gruppenleiter

Ort: 58084

Ansprechpartner: Postanschrift:

FernUniversität in Hagen

58084 Hagen

Ansprechpartner: Kanzlerin der Fernuniversität
in Hagen - Personaldezernat -; Dr.
Heike Brand, Tel.: 02331/987-2082

Ansprechpartner: Kanzlerin der Fernuniversität
in Hagen - Personaldezernat -; Dr.

Heike Brand

Tel.: 02331/987-2082

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: keine Angabe

Dienstsitz: Hagen

offene Stelle: Im Niedersächsischen Ministerium für
Wissenschaft und Kultur ist vorbehaltlich
der stellenmäßigen Freigaben zum
nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Leiterin oder eines Leiters der
Abteilung 3 (Kultur)
(BesGr. B 6)

zu besetzen.

Es handelt sich dabei um ein Amt mit
leitender Funktion gem. § 194 a des
Niedersächsischen Beamtengesetzes, das im
Beamtenverhältnis auf Zeit übertragen
wird. Ein entsprechendes Amt darf
grundsätzlich nur Beamtinnen und Beamten
übertragen werden, die sich in einem
Beamtenverhältnis oder Richterverhältnis
auf Lebenszeit befinden und denen zuvor
mindestens ein Amt der BesGr. A 16 oder R
2 verliehen worden ist. Anderenfalls ist
eine Beschäftigung im
Angestelltenverhältnis möglich. Die
Amtszeit beträgt fünf Jahre.
Wiederbestellung ist möglich.

Die Abteilung betreut alle Bereiche der
Kultur wie Bildende Kunst, Musik,
Literatur und Theater, Denkmalschutz und
Denkmalpflege sowie staatliche und

öffentliche Bibliotheken und Weiterbildung. Dazu sind kulturpolitische Leitlinien und Ausführungsprogramme zu entwickeln, Förderkonzepte zu entwerfen und zu verwirklichen. Im Übrigen obliegt der Abteilung die Aufsicht über die staatlichen Theater, Museen, die Dienststellen der Denkmalpflege und die Klosterkammer Hannover.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit abgeschlossenem Studium, verwaltungsgeschult auf Grund langjähriger Tätigkeit im Kulturmanagement und in der Kulturförderung. Erfahrungen in einer leitenden Position werden vorausgesetzt. Bewerberinnen und Bewerber sollten über konzeptionelle Fähigkeiten und ein hohes Maß an Sozial-, Methoden- und Personalführungskompetenz sowie Teamfähigkeit und Dienstleistungsorientierung verfügen.

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur möchte Frauen beruflich fördern. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Dienstposten/Arbeitsplatz ist nicht teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit Lebenslauf, ausführlicher Übersicht über den beruflichen Werdegang sowie ggf. dem schriftlichen Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte werden innerhalb von drei Wochen erbeten an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst
Kunst / Kultur
Allgemeine Verwaltung / Sekretariat
Abteilungs- / Gruppenleiter
Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 30169

Ansprechpartner: Postanschrift:
Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur, Referat
Z 2 A
Leibnizufer 9
30169 Hannover

Ansprechpartner: keine Angabe
Tel.: keine Angabe
Faxnr.: keine Angabe
Email: keine Angabe
Url: keine Angabe
Dienstszitz: Hannover

offene Stelle: Stadt Braunschweig

Die Universitätsstadt Braunschweig
(242.000 Einwohner) sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine oder einen

wissenschaftliche
Sachbearbeiterin/wissenschaftlichen
Sachbearbeiter

für das Kulturinstitut (VergGr. IV a BAT)

befristet für ein Jahr.

Gesucht wird eine Mitarbeiterin bzw. ein
Mitarbeiter für die Konzeption,
Organisation und Durchführung des
wissenschaftlich fundierten
Begleitprogramms für das
Ausstellungsprojekt "Peter Paul Rubens -
Barocke Leidenschaften", das von August
bis Oktober 2004 in Braunschweig
präsentiert werden soll.

Die kulturellen Angebote sollen in den
Sparten Musik/Musiktheater, Theater/
Schauspiel, Literatur/Lesung und
Film/Kino durchgeführt werden.

Das Ausstellungsprojekt findet in
Kooperation mit dem Herzog Anton
Ulrich-Museum Braunschweig statt.

Die Aufgabenstellung erfordert Erfahrungen im konzeptionellen Bereich, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreudigkeit sowie ein Höchstmaß an Kreativität. Flexibilität und Belastbarkeit werden ebenso wie Teamfähigkeit und ein starkes persönliches Engagement vorausgesetzt.

Bewerberinnen/Bewerber sollten über einen Hochschulabschluss in einer kunst- oder kulturgeschichtlichen Disziplin verfügen. Erfahrungen im Kulturmanagement, in der Koordinierung von Großprojekten mit verschiedenen beteiligten Institutionen und in der Sponsorenakquise sind Voraussetzung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Kulturinstitutes Herr Dr. Rummel (Tel.: 0531 /470-4810) zur Verfügung.

Die Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zur Stadt Braunschweig erfahren Sie unter www.braunschweig.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Nachweis über den bisherigen beruflichen Werdegang, Referenzen usw.) werden innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten (Kenn-Nr. 10.11/20/2003) an:

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst
Forschung / Entwicklung
Kunst / Kultur
Sachbearbeiter / Administration / Angestellte

Ort: 38023
Ansprechpartner: Postanschrift:
Stadt Braunschweig
Postfach 3309

ArtHist.net

38023 Braunschweig

Ansprechpartner: Fachbereich Zentrale

Dienste, Abt. Personal, Stelle 10.11,

Herr Dr. Rummel, Tel.: 0531 /470-4810

Internet: www.braunschweig.de

Ansprechpartner: Fachbereich Zentrale

Dienste, Abt. Personal, Stelle 10.11,

Herr Dr. Rummel

Tel.: 0531 /470-4810

Faxnr.: keine Angabe

Email: keine Angabe

Url: <http://www.braunschweig.de>

Dienstsitz: Braunschweig

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 13.9.2003. In: ArtHist.net, 14.09.2003. Letzter Zugriff 14.05.2025.

<<https://arthist.net/archive/25864>>.